

- Das vorliegende Konzept dient als Grundlage für den BWV-Unterricht in der Volksschule Burgdorf. Es basiert auf den [Vorgaben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern](#).
- Verantwortlich für die Koordination der BWV ist die Klassenlehrkraft. Diese hält schriftlich fest, welche beteiligte Lehrkraft was/wann/wo macht ⇒ Zusammenstellung bis zum ersten BIZ-Treffen (Lehrpersonen 7. Schuljahr und BIZ-Verantwortliche).
- Fachverantwortliche BWV Oberstufe Pestalozzi: Doris Sommer.
- Weiterbildung der BWV-Lehrkräfte: [BIZ Blitz online](#) und individuelle Angebote des IWM.
- Hauptverantwortliche für die Berufswahl und Entscheidungstragende sind die Eltern. Entsprechend sind sie über die Berufswahlvorbereitung in der Schule eingehend zu informieren und in den Prozess einzubeziehen.

Fettgedruckte Inhalte / Anlässe sind für **alle** verbindlich.

Zeitpunkt	Ziele	Inhalte	Anlässe
7. Schuljahr	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ihre Interessen und Stärken und suchen einen Umgang mit ihren Schwächen. • kennen ihre persönlichen Eigenschaften. 	<ul style="list-style-type: none"> • 9 Berufswahlfaktoren (Aufenthaltort, Materialien, Beziehung, Kontakt, Arbeitsweise, Gesundheit, Schule, Bewegung, Tätigkeit) gewichten und vergleichen • Berufsbildungssysteme anderer Ländern kennen lernen • Berufswahldossiers einführen • Interessenchecks/-kompass ausfüllen, vergleichen • Mein Profil / Selbstbild / Fremdbild erstellen • Persönliche Zielsetzungen formulieren • Schlüsselkompetenzen aufzeigen • Selbstbeurteilungen durchführen • Steckbrief erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung der Zusammenarbeit in der Berufswahlvorbereitung BIZ-/7.Klass-KL oder BIZ-SL • Interview mit Berufsleuten • Standortbestimmung; evtl. Meldung ans Case-Management Berufsbildung • Zukunftstag November

Zeitpunkt	Ziele	Inhalte	Anlässe
8. Schuljahr	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Berufs- und Bildungswelt kennen. • vergleichen ihre Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen der Berufe. • schauen sich Berufe genauer an. • überprüfen und entscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Alternativen evaluieren • Anforderungen/Begabungen mit persönlichen Ressourcen, Kompetenzen und Inkompetenzen vergleichen • Arbeit: Ansichten und Einsichten gewinnen • Arbeit: Querverbindung zu Geschichte und Geografie herstellen, aufzeigen • Berufe nach gegebenen Kriterien vergleichen • Berufsbildungssysteme anderer Länder vergleichen • Berufsfelder / Berufsbilder • <u>Bewerbungsdossier</u> erstellen und führen • Übersicht über Eignungstests erhalten, unter Umständen anmelden • Informationsquellen kennen lernen • Kurzbewerbungen für Schnupperlehren erstellen • Männerarbeit-Frauenarbeit thematisieren • Persönliche Zielsetzungen formulieren • <u>Schlüsselkompetenzen</u> aufzeigen, sich damit auseinandersetzen • Selbstbeurteilungen durchführen • Selbstbild / Fremdbild erstellen, vergleichen • Telefonische Anfragen üben 	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung Gymnasium • BAM • Berufserkundungen • Berufsinfortag BIT des Bildungszentrums Emme • Berufserkundungstag Elternrat • Betriebsbesichtigungen • Elternabend in Zusammenarbeit mit dem BIZ • BIZ-Einführungsveranstaltung für Jugendliche • Besuch Infothek individuell, Schüler/innen mit/ohne Eltern • Einzelberatungen BIZ • Elternabend Klasse (BWV-Konzept, Zuständigkeiten, Grobplan BWV) • Gesundheitstag Spital • Informationsveranstaltungen • Projektwoche • Rent-a-stift • Schnupperlehren • Vorträge • Falls angezeigt: Meldung an Case Management Berufsbildung (nach der Standortbestimmung) • Stellwerk-Test • Standortbestimmung Elterngespräch

Zeitpunkt	Ziele	Inhalte	Anlässe
9. Schuljahr	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen und entscheiden. •setzen ihre Entscheidung um. •suchen eine Lehrstelle oder melden sich für eine Schule an. •bereiten sich auf die Lehre oder die Schule vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Alternativen evaluieren und/oder Brückenangebote suchen • Bewerbungsdossier überarbeiten • Bewerbungsgespräche vorbereiten • Berufswahldossiers (nach)führen • Lehrverträge kennen lernen • Mit dem Einkommen auskommen • Eignungstests gezielt wählen • Persönliche Zielsetzungen formulieren • Rechte und Pflichten in der Lehre kennen lernen • Schlüsselkompetenzen trainieren • Selbstbeurteilungen durchführen • Selbstbild / Fremdbild erstellen, vergleichen • Mit Absagen umgehen • Auf mögliche Arbeitslosigkeit vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung weiterführende Schulen / Vorlehre / Welschlandjahr etc. • Einzelberatungen BIZ • Infothekbesuch BIZ individuell • Informationsveranstaltungen • MatchProf BE • Standortbestimmung 1. Quartal (bei Bedarf Mitwirkung BIZ) • Meldung an Case Management Berufsbildung • Anmeldung BVS bzw. Triagestelle • Für S+S ohne Anschlusslösung: Lehrstellenmarkt im BIZ (März)